



## Liebe rotarische Freundinnen und Freunde!



Es erschien mir schon immer wichtig, stets im Auge zu behalten, dass Rotary eine Organisation von Freiwilligen ist, bestehend aus Menschen, die selbst allesamt Führungspersönlichkeiten sind. Wenn ich vor einer solchen

Zuhörerschaft sprach, habe ich es nie für angemessen gehalten, zu ermahnen oder zu fordern. Jeder Rotary Club ist autonom und muss es sein. Die Führungsmannschaft von RI ist nicht zur Kontrolle da, sondern zur Motivation und Führung.

Deshalb glaube ich, dass es, wenn wir bei Rotary von Mitgliedschaft sprechen, von höchster Bedeutung ist, dass wir vor allem die für die überwältigende Mehrheit der Rotarier geltende Grunderfahrung von Rotary im Sinn haben müssen, nämlich die mit seinem eigenen Club, mit seinen Meetings, seinen Projekten, seinen Mitgliedern.

Als Paul Harris vor 104 Jahren den ersten Rotary Club ins Leben rief, dachte er ursprünglich nicht an Service. Stattdessen hatte er einen Ort im Sinn, an dem Menschen von gutem Charakter, Intelligenz und hoher Moral gegenseitige Freundschaft genießen konnten. Service kam später, als natürliche Frucht des Zusammentreffens derartiger Menschen.

Jeder gute Rotarier, jedes Mitglied, das unsere zentralen Werte teilt, wird den Club umso stärker machen und sehr viel attraktiver für neue Mitglieder. Leider ist es auch umgekehrt so, dass ein ungeeignetes Mitglied den gegenteiligen Effekt auslösen

kann. Rotarier sind Menschen eines gewissen Kalibers – und das müssen sie auch sein: Menschen mit der Fähigkeit, große Taten zu vollbringen, mit dem Gespür, sie klug durchzuführen, und mit der Charakterstärke, sie ehrlich und ordentlich zu erledigen.

Am Ende glaube ich, dass die beste Art, neue Menschen zu Rotary zu bringen, jene ist, die wir seit Generationen pflegen: Ein Mitglied lädt einen sorgfältig ausgewählten Freund, Geschäftspartner oder Kollegen ins Meeting, und schlägt ihn dann, wenn alles passt, zur Mitgliedschaft vor. Auf diese Weise bleiben unsere Clubs harmonisch, auf diese Weise werden aus jungen Clubs alte Clubs und neue Mitglieder werden lebenslang Rotarier.

Die Mitgliedschaftsprobleme, vor denen wir stehen, sind beträchtlich, auf manche Weise auch neu. Das hängt unzweifelhaft auch mit der gegenwärtigen weltweiten Finanzkrise zusammen. Aber wie sagte schon Henry Ford: „Wenn du in deiner Hoffnung auf Unabhängigkeit auf Geld setzt, wirst du sie nie finden. Die einzige wirkliche Sicherheit, die ein Mensch in dieser Welt haben kann, ist ein Fundus an Wissen, Erfahrung und Fähigkeiten“. Solange wir also alle unsere Arbeit gut erledigen und neue Mitglieder sorgfältig auswählen, ist dies eine Sicherheit, die uns bei Rotary nie abhandenkommen wird.

**John Kenny**  
Präsident, RI